

**Besser wohnen**  
Sammelheft #3



# **Sicherheit** geht vor







---

» *Ohne Sicherheit  
ist keine Freiheit.* «

Wilhelm von Humboldt,  
preußischer Gelehrter

---

# Sicherheit geht vor!

*Die Tür aufgebrochen, die Schränke durchwühlt,  
alles liegt wild durcheinander. Ein Schock!  
Die Sicherheit unserer Wohnung ist uns heilig.  
Aber wir müssen etwas dafür tun.*

Menschen, bei denen eingebrochen wurde, fallen häufig in ein tiefes Loch. Natürlich: Wertsachen und wichtige Dinge sind vielleicht weggekommen. Noch schlimmer aber, so berichten Einbruchsoffer, sei der Anschlag auf die Privatsphäre. „Da hat ein Fremder in meinen Sachen gewühlt, alles durchsucht und angefasst.“ Für viele gibt es kaum etwas Schlimmeres. Manche müssen sich sogar psychologische Hilfe holen, weil sie allein mit dem Verlust des Sicherheitsgefühls nicht klarkommen.

Was tun? Vorbeugen! Es gibt keine andere Möglichkeit. Die gewachsene Anonymität in unseren Städten hat dazu beigetragen, dass

der Wohnungseinbruch inzwischen zum Alltag gehört. Laut polizeilicher Kriminalstatistik steigen Diebe pro Tag in durchschnittlich 400 fremde Wohnungen ein. Und damit

nicht genug: Beinahe täglich gibt es neue Formen der Kriminalität, bei denen vor allem ältere Mitmenschen Opfer werden – vom sogenannten Enkeltrick über krumme Geschäfte an der Haustür bis hin zur Manipulation von Geldautomaten.

Immer geht es den Kriminellen darum, auf möglichst einfache Weise und ganz schnell an Ihr Geld und andere Wertsachen zu kommen. Den Spaß sollten Sie ihnen verderben! Dazu gibt es Mittel und Wege. Und ein paar Regeln, an die Sie sich unbedingt halten sollten. Wenn Sie das tun, haben die Langfinger fast keine Chance.



# Sechs Tipps gegen Einbrecher

---

**Tür zu!** // Schließen Sie die Tür immer zweimal ab, wenn Sie Ihre Wohnung verlassen. Machen Sie auch alle Fenster und die Balkontür zu, selbst wenn Sie nur kurz weg wollen. Legen Sie den Wohnungsschlüssel nicht unter die Fußmatte oder in den Blumenkasten. Einbrecher kennen diese Verstecke.

---

**Augen auf!** // Wohnen Sie in einem Mehrparteienhaus, achten Sie darauf, wer hinein will. Drücken Sie nicht einfach gedankenlos auf den Türöffner, sondern schauen oder fragen Sie nach, wer da klingelt. Gern gesehene Besucher werden sich Ihnen vorstellen.





**Briefkasten leeren** // Ein überquellender Briefkasten ist für Einbrecher ein klares Signal: „Hier stört mich keiner!“ Sorgen Sie deshalb dafür, dass er auch im Urlaub regelmäßig geleert wird. Ihre Nachbarn übernehmen das sicherlich für Sie. Bitten Sie sie auch darum, ab und zu nach dem Rechten zu sehen.

**Zur Bank gehen** // Wertsachen, die Sie nicht jeden Tag brauchen, sollten Sie nicht in der Wohnung aufbewahren. Legen Sie den Familienschmuck und die wichtigen Dokumente lieber in ein Schließfach bei der Bank.

**Polizei anrufen** // Behalten Sie im Auge und im Ohr, was um sie herum passiert. Wenn Sie merkwürdige Dinge beobachten, gehen Sie der Sache auf keinen Fall selbst auf den Grund. Rufen Sie stattdessen die Polizei. Die Nummer lautet 110 und kann von jedem Telefon – auch dem Handy – kostenlos gewählt werden.

**Fremde fragen** // Begegnen Ihnen Fremde im Haus oder auf dem Grundstück, fragen Sie nach, wer sie sind. Einbrecher wollen nicht entdeckt werden und versuchen jeden Kontakt zu den Bewohnern zu vermeiden. Das macht sie verdächtig.

# Hilfe? Hilfe!

*Opfer von Kriminalität fühlen sich mit den Folgen häufig allein gelassen.  
Dagegen gibt es Hilfe. Wenden Sie sich im Fall der Fälle an diese Fachleute.*

---

**Polizeilicher Notruf:** 110

**Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle**

Friedhofsweg 30

26121 Oldenburg

Telefon (04 41) 7 90 40 08

**Weißer Ring**

(Hilfe für Opfer)

Außenstelle Oldenburg

Schramperweg 94

26129 Oldenburg

Telefon (04 41) 36 16 42 72

**Konfliktschlichtung e.V.**

(Täter-Opfer-Ausgleich)

Kaiserstraße 7

26122 Oldenburg

Telefon (04 41) 2 72 93

**Ambulanter Justizsozialdienst**

**Niedersachsen**

(Konfliktschlichtungsstelle)

Schlossplatz 25/26

26122 Oldenburg

Telefon (04 41) 2 20 19 05

**Präventionsrat Oldenburg**

Schlossplatz 26

26122 Oldenburg

Telefon (04 41) 2 35 36 11

Weitere wertvolle Hinweise zu Ihrem Schutz und dem Ihrer Wohnung gibt es auf der Internetseite der „Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes“: [www.k-einbruch.de](http://www.k-einbruch.de)



*Alle*

# *210 Sekunden*

*wird in Deutschland ein Einbruch begangen, und das immer öfter tagsüber. Einbrüche zwischen sechs und 21 Uhr haben 2013 um 5,8 Prozent zugenommen.*

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik 2013

# Vorsicht, Falle!

*Die Tricks und Kniffe, mit denen Diebe und Betrüger versuchen, Sie reinzulegen, werden immer raffinierter. Um nicht darauf reinzufallen, sollten Sie sie kennen.*

---

1. Beim **Enkeltrick** rufen Betrüger ältere Menschen an und geben sich als ihr Enkel aus. Haben sie Vertrauen gefasst, geht es um Geld, das sie ganz nötig brauchen, zum Beispiel für eine Autoreparatur. Ein Bote soll es abholen. Fallen Sie nicht darauf rein, sondern legen Sie auf!

2. Oft geben Diebe an der Tür eine **falsche Identität** vor. Bleiben Sie skeptisch. Lassen Sie fremde Leute, z. B. auch unangemeldete Handwerker, nur dann in die Wohnung, wenn Sie ganz sicher sind. Und lassen Sie sich immer den Ausweis zeigen!

3. Will Ihnen jemand etwas **am Telefon** verkaufen, legen Sie auf. Lassen Sie sich nicht in ein Gespräch verwickeln. Es dient nur dazu, von Ihnen wichtige Informationen zu erfragen. Bis hin zu den Kontodaten.

4. Achten Sie darauf, dass **am Geldautomaten** oder beim Zahlen mit der EC-Karte niemand über Ihre Schulter sieht. Und prüfen Sie, ob Ihnen der Automat merkwürdig vorkommt. Vielleicht wurde er manipuliert. Dann wechseln Sie zu einem anderen.

5. »Glückwunsch, Sie haben gewonnen!« Wer per Telefon so begrüßt wird oder eine ähnlich lautende E-Mail bekommt, sollte höchst vorsichtig sein. Denn um den vermeintlichen **Gewinnspielpreis** zu erhalten, sollen zunächst Gebühren überwiesen oder eine kostenpflichtige Telefonnummer angerufen werden. Machen Sie das nicht, denn das sind keine seriösen Anbieter, sondern üble Abzocker.



---

Wenn Sie weitere Informationen brauchen, wie Sie sich und Ihre Wohnung schützen können, versuchen wir von der GSG zu helfen. Bitte melden Sie sich bei uns, wir werden gemeinsam nach Lösungen suchen.

Ihr Ansprechpartner:  
Udo Reiners-Näther  
Telefon (0441) 9708-177

Rund  
**480 Mio. €**

*hoch war der Schaden, der 2013 durch Einbrüche in Deutschland entstanden ist. Pro Einbruch waren das durchschnittlich ca. 3300 Euro.*

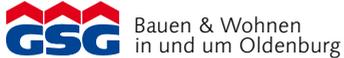
Quelle: Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft

## **Impressum**

**Herausgeber:** GSG OLDENBURG Bau- und Wohngesellschaft mbH, Straßburger Str. 8, 26123 Oldenburg · **V.i.S.d.P.** Stefan Köner, GSG OLDENBURG · **Redaktion:** Mediavanti oHG – Agentur für Text und Konzept, [www.mediavanti.de](http://www.mediavanti.de) · **Konzept und Gestaltung:** STOCKWERK2 – Agentur für Kommunikation, [www.stockwerk2.de](http://www.stockwerk2.de) · **Bildnachweis:** Ingenium-Design, [photocase.de](http://photocase.de) (Titel); Fotimtz, Fotolia (Seite 2 und 3); 135pixels, Fotolia (Seite 5); Flügelwesen, [photocase.com](http://photocase.com) (Seite 9)



**Besser wohnen**  
*Sammelheft #3*



GSG OLDENBURG  
Bau- und Wohngesellschaft mbH

Straßburger Straße 8  
26123 Oldenburg  
Telefon (0441) 9708-0  
Fax (0441) 9708-163  
[gsg-info@gsg-oldenburg.de](mailto:gsg-info@gsg-oldenburg.de)

[www.gsg-oldenburg.de](http://www.gsg-oldenburg.de)